

Die unterzeichnenden Bezirksräte der FPÖ stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 11/12/2024 gemäß § 23 GO-BV folgende

Anfrage

- Wie viele Verkehrsspiegel gibt es derzeit in Wien? Wie viele davon in Penzing?
- Wie viele Unfälle in Wien bzw. in Penzing in den letzten 10 Jahren sind auf den Umstand zurückzuführen, dass an der Unfallstelle ein Verkehrsspiegel aufgestellt war/ist?
- Trifft es zu, dass seitens des Magistrats keine „neuen“ Verkehrsspiegel genehmigt werden?
 - Wenn ja, aufgrund welcher Überlegungen? Worin liegt insb. das entscheidende Unterscheidungsmerkmal für den Magistrat betreffend Wien, da offenbar außerhalb von Wien Verkehrsspiegel als nicht ungeeignet angesehen werden?
 - Wenn ja, weshalb vertritt der Magistrat die Ansicht, dass die „alten“ (bereits errichteten) Verkehrsspiegel bestehen bleiben sollen?

Begründung

Seitens der FPÖ wurde in der BV Sitzung vom 25. September 2024 beantragt, die Amtsführende Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität, Mag. Ulrike Sima, zu ersuchen, dafür Sorge zu tragen, dass an der Kreuzung Gottfried-Alber-Gasse/Leyserstraße (vis-à-vis der Gottfried-Alber-Gasse) ein Verkehrsspiegel aufgestellt wird, um einen besseren Blick auf die von Norden kommenden Fahrzeuge zu ermöglichen.

In formeller Hinsicht wurde die Zuweisung zur Mobilitätskommission beantragt. Dies deshalb, da der FPÖ bekannt ist, dass seitens des Magistrats der Stadt Wien grundsätzliche Bedenken gegen die Aufstellung von Verkehrsspiegeln bestehen, und mit der Zuweisung des Antrags zur Mobilitätskommission die Möglichkeit geschaffen werden sollte, die Frage mit einem Vertreter des Magistrats zu erörtern, weshalb in Wien vom Bundesgesetzgeber vorgesehene Einrichtungen nicht möglich sein sollen, die in Restösterreich (und im Rest der Welt) effektiv eingesetzt werden.

Leider wurde die Zuweisung von einer Koalition aus SPÖ und Grünen verhindert. Die Fragen können daher nicht in der Kommission gestellt werden. Da die Beantwortung jedoch interessiert, erfolgt die Fragestellung somit auf diesem Wege.